

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung**

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal**

**am Dienstag, dem 13.09.2011, 19:00 Uhr,**

**im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder**

Lotte Fischer, Marx (Vorsitzende)  
Peter Assing, Friedeburg (Vertretung für Rfrau Dagmar Janssen)  
Hermann Behrends, Hesel (Vertretung für Rh. Johann Fabricius)  
Maike Eilers, Abickhufe  
Johann Ennen, Horsten  
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt  
Traute Reuber, Friedeburg  
Henning Weißbach, Wiesede  
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

Bürgermeisterin Karin Emmelmann  
GOAR Hans-Werner Arians  
GA Roland Abels, zugleich Protokollführer

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

##### **TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgemäß mit Schreiben vom 01.09.2011 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

##### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**

**Der öffentliche Teil der Tagesordnung wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 21.06.2011 - öffentlicher Teil**

**Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 21.06.2011 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen genehmigt.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 5: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Drucksache-Nr. 2011-105)**

GOAR Arians erläuterte die Sitzungsvorlage. Im Laufe des Haushaltsjahres 2010 habe der ursprünglich prognostizierte Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt von ca. 1.570.000 € um etwa die Hälfte auf rd. 786.000 € reduziert werden können, was auf Mehreinnahmen und Minderausgaben zurückzuführen sei.

Des Weiteren erläuterte GA Abels die als Tischvorlage verteilten Betriebsabrechnungsbögen der kostenrechnenden Einrichtungen (zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung, Friedhöfe und Kapellen) für das Jahr 2010.

Im Anschluss beantwortete GOAR Arians Fragen der Ausschussmitglieder.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

- 1. Von der Jahresrechnung 2010 und dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 mit dem Abschlussergebnis gemäß Drs.-Nr. 2011-105 wird Kenntnis genommen. Über die Erteilung der Entlastung ist nach Eingang des Prüfungsberichtes erneut zu beraten.**
- 2. Die zustimmungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§ 89 NGO) in Höhe von 276.129,53 € werden genehmigt.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 6: Bekanntgabe des Berichts über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2005 bis 2007 (Drucksache-Nr. 2011-108)**

GA Abels erläuterte die Sitzungsvorlage.

Nach Auffassung von Rfrau Eilers sollte auf eine wirtschaftliche Führung des Bauhofes geachtet werden.

Rfrau Reuber stellte fest, dass einige Prüfungsfeststellungen, wie z.B. die Neukalkulation von Gebühren in kostenrechnenden Einrichtungen, bereits abgearbeitet seien.

Auf Nachfrage von Rh. H. Hinrichs erklärte GOAR Arians, dass überörtliche Prüfungen in einem 3 bis 4-jährigen Turnus vorgenommen würden.

Die BM wies darauf hin, dass es für kleinere Verwaltungen wie die Gemeinde Friedeburg schwierig sei, aufgrund der begrenzten Personalressourcen sämtliche Empfehlungen der Kommunalprüfungsanstalt umzusetzen.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Der wesentliche Inhalt des Prüfungsberichtes (Berichtsteil III) der Niedersächsischen Kommunalprüfungsanstalt zur überörtlichen Prüfung der Gemeinde Friedeburg – Haushaltsjahre 2005 bis 2007 – sowie die Stellungnahmen zu den im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und –empfehlungen werden zur Kenntnis genommen.**

Rh. Assing hat sich der Stimme enthalten.

**TOP 7: EWE-Gaspreiserhöhungen – Rückforderungsansprüche  
(Drucksache-Nr. 2010-107/1)**

GOAR Arians erläuterte die Sitzungsvorlage. Das Rückzahlungsangebot der EWE würde über dem bisherigen Vergleichsangebot des Vermittlers Scherf liegen. Mit dem Rückzahlungsangebot über Gaspreiserhöhungen ab dem 01.04.2007 sei allerdings auch ein Verzicht auf weitergehende Rückforderungsansprüche verbunden. Die von der Gemeinde erwartete Verzichtserklärung würde sich auf evtl. Rückforderungsansprüche beziehen, die sich aus noch anhängigen Gerichtsverfahren aufgrund von Gaspreiserhöhungen vor dem 01.04.2007 ergeben könnten. Das Oberlandesgericht sehe in diesen Fällen aber nur dann einen begründeten Anspruch auf Rückzahlung, wenn der Kunde Klage oder Widerspruch gegen die Gaspreiserhöhung eingelegt hat. Hiervon hätten die Kommunen im Landkreis Wittmund seinerzeit keinen Gebrauch gemacht, so dass evtl. Ansprüche inzwischen verjährt wären.

Auf Nachfrage von Rh. H. Behrends erklärte GOAR Arians, dass der von der EWE angebotene Rückzahlungsbetrag über dem von der Gemeinde ermittelten Forderungsbetrag liegen würde.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Abschluss der Vergleichsvereinbarung zwischen der EWE Energie AG und der Gemeinde Friedeburg gemäß Drs. 2010-107/1 zur Rückzahlung der sich aus einer unwirksamen Preisanpassungsklausel in Gaslieferverträgen ergebenden Rückforderungsansprüche der Gemeinde Friedeburg wird zugestimmt.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 8: Annahme von Spenden  
(Drucksache-Nr. 2011-107)**

Rfrau Reuber befürwortete eine Genehmigung der Spenden.

Rh. Weißbach beantragte, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Es wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

**1. Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Die Annahme der Spenden des Fördervereins der Grundschule Friedeburg gemäß Drs.-Nr. 2011-107 wird genehmigt.**

**2. Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Der Annahme der Spenden der Oldtimerfreunde Friedeburg und der Sparkasse LeerWittmund gemäß Drs.-Nr. 2011-107 wird genehmigt.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 9: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil**

Die BM berichtete anhand der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

**TOP 10: Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil**

Rfrau Reuber erkundigte sich, ob hinsichtlich der Wahl des Burgfräuleins im Rahmen des Friedeburger Festivals bereits Bewerbungen vorlägen, was die BM bestätigen konnte.

Des Weiteren wies Rfrau Reuber auf den zum Teil ungepflegten Zustand des Festplatzbereiches hin.

**TOP 11: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Die Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.02 Uhr.